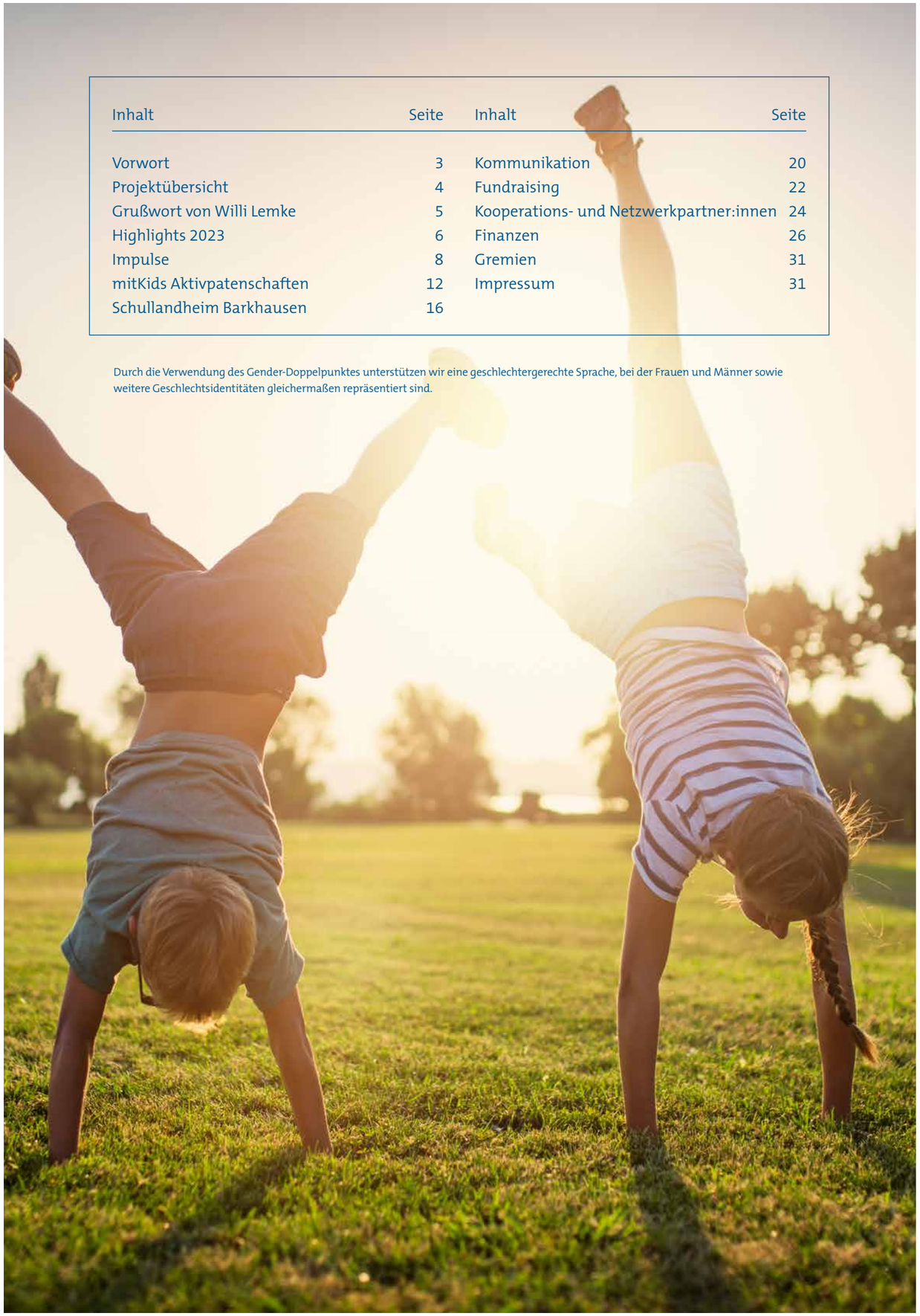
Jahresbericht 2023

Gemeinsam etwas bewegen

ehlerdingstiftung

Damit Kindern das Leben gelingt



Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Vorwort	3	Kommunikation	20
Projektübersicht	4	Fundraising	22
Grußwort von Willi Lemke	5	Kooperations- und Netzwerkpartner:innen	24
Highlights 2023	6	Finanzen	26
Impulse	8	Gremien	31
mitKids Aktivpatenschaften	12	Impressum	31
Schullandheim Barkhausen	16		

Durch die Verwendung des Gender-Doppelpunktes unterstützen wir eine geschlechtergerechte Sprache, bei der Frauen und Männer sowie weitere Geschlechtsidentitäten gleichermaßen repräsentiert sind.

„Gemeinsam etwas bewegen!“

Ein treffenderes Motto hätten wir für dieses Jahr nicht wählen können. Man kann sich allein bewegen – aber etwas bewegen kann man nur gemeinsam!

Glücksmomente teilen, durch dick und dünn gehen, einander zuhören und füreinander da sein: das zeichnet unsere mitKids Aktivpatenschaften aus. In diesem Jahr feierten wir in Bremen und Bremerhaven fünf- und zehnjähriges Jubiläum mit ausgelassenen Sommerfesten für Groß und Klein. Bewegende Jahre, in denen die Kinder von dem großen Engagement unserer Ehrenamtlichen und der guten Zusammenarbeit mit den Familien profitierten.

Auch in unserem Erlebnispädagogischen Schullandheim Barkhausen und in unserem Projekt Impulse kam Bewegung auf: Rund 4.000 Kinder und Jugendliche erlebten Abenteuer im „neuen Barkhausen“. „Forschen, entdecken und bewegen“ durften die Kinder beim Langen Tag der StadtNatur in Hamburg. Und 91 Kinder konnten im Rahmen unserer Schwimmkurse das Seepferdchenabzeichen erschwimmen.

Mit unserem Online-Themenabend „Kinder in Bewegung?! – Wie gelingt gesundes Aufwachsen zwischen Medienkonsum und Fastfood?“ stellten wir uns der Frage, wie wir Kindern Brücken zu mehr Bewegung und einer gesünderen Ernährung bauen können. Der Austausch war ein wichtiger Impulsgeber für Fachkräfte, die tagtäglich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Ingrid Ehlerding (Stifterin) und John Ehlerding (Vorstand)

Unsere Projekte leben von dem Engagement aller Beteiligten und zeigen, dass gemeinsam viel bewegt werden kann! Das macht die Arbeit unserer Stiftung aus und wir bedanken uns von Herzen bei allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Ihre Ingrid Ehlerding
& John Ehlerding

Damit Kindern das Leben gelingt

„Mit unseren Projekten begleiten wir Kinder und Jugendliche in ein selbstbestimmtes Leben. Dabei ist es uns wichtig, sie frühzeitig für Zukunftsthemen zu sensibilisieren.“

ZEIT FÜR GLÜCKSMOMENTE

Ehrenamtliche Pat:innen begleiten Kinder aus belasteten Familien und schenken ihnen Zeit und Zuwendung.

Bremerhaven
Hamburg
Bremen
Osnabrück
Barkhausen

ENGAGEMENT AM PULS DER ZEIT

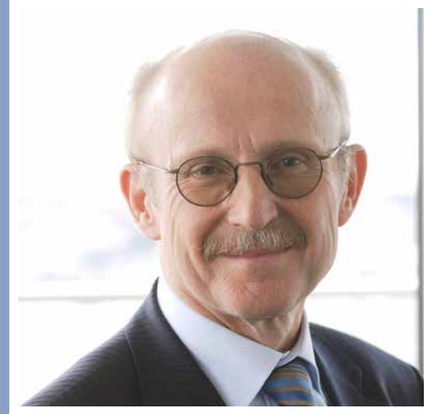
Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen finden: Fachtagungen, Veranstaltungen zum Weiterdenken und temporäre Projekte.

ERLEBNISSE, DIE BEWEGEN

Jugendliche stärken ihre Kompetenzen durch Angebote der Erlebnispädagogik sowie der Natur- und Umweltpädagogik.

ehlerdingstiftung

Freude ist der Schlüssel zu mehr Bewegung!



WILLI LEMKE
STIFTUNGSRATSMITGLIED DER EHLERDING STIFTUNG, SONDERBERATER DES UN-GENERALSEKRETÄRS FÜR SPORT A.D., SENATOR FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT A.D.

Der Sport ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Ich war acht Jahre alt, als Deutschland die Fußball-Weltmeisterschaft 1954 gewann. Die spürbare Euphorie und Freude der Menschen waren ansteckend! Das hat mich so begeistert, dass ich mit dem Fußballspielen angefangen habe. Vom Fußball ging es in den Handball und vom Handball in die Leichtathletik. Wichtiger Antreiber auf diesem Weg waren meine Sportlehrer:innen. Sie hatten großen Einfluss auf mich und waren der Grund, dem Sport lebenslang treu zu bleiben.

Es braucht nicht nur Vorbilder, die einen zu mehr Bewegung motivieren. Ein wichtiger Faktor ist die Freude an der Bewegung. Kinder und Jugendliche sollten keinen Druck verspüren, sondern Freude und Spaß am Sport. Deshalb ist es wichtig, so früh wie möglich mit der Bewegung anzufangen.

Sport und Bewegung sind gut für die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden – sowohl körperlich als auch geistig. Es gibt wissenschaftliche Studien, die belegen, dass diejenigen von uns Vorteile haben, die sich körperlich und geistig fit halten. Sie sind flexibler, ehrgeiziger, sozialer, lernen zu gewinnen und zu verlieren. Bewegung fördert auch die sozialen Kompetenzen eines Kindes, die wichtig für deren Entwicklung sind. Durch z.B. Sportvereine bauen Kinder und Jugendliche soziale Bindungen auf und lernen, in einem Team zu funktionieren.

Früher sind wir als Kinder auf die Straße gegangen und haben miteinander Fußball gespielt. Das gestaltet sich heutzutage schwieriger, da das Smartphone die Zeit der Kinder und Jugendlichen beansprucht. Da braucht es Disziplin und Durchsetzungsvermögen. Kinder sollten lernen, dass das Handy nicht ihr Lebensmittelpunkt und eine gute Balance notwendig ist. Wir sollten diesen Ausgleich schaffen, indem wir jede Gelegenheit nutzen, Bewegung in den Alltag zu integrieren. Ob es das Spielen draußen ist oder Sportarten wie Schwimmen – Bewegung ist notwendig, Bewegung bringt Spaß und Freude!

1 Jahr ALLES NEU!

Ivo Neuber und Jörg Fischlin (v.l.) empfingen Interessierte beim Tag der offenen Tür. Tags drauf zeigten sich die Förder- und Netzwerkpartner:innen interessiert an der Entwicklung. Uwe-Heinz Bendig und Norbert Wencker, Amt f. regionale Landesentw. Weser-Ems, Erik Ballmeyer, BM Ostercappeln, Angelika Wegner, Familienzentr. Lintorf, und Nils Bollhorn, Stadt Osnabrück Fachdienst Jugend (v.l.n.r.).

Jubiläumssommerfeste der mitKids!

Die mitKids-Sommerfeste sind jedes Jahr ein Highlight für Groß und Klein. In diesem Jahr konnten wir gleich zwei Jubiläen feiern: 5 Jahre Bremen, 10 Jahre Bremerhaven!

Forschen, entdecken und bewegen!

Auch in diesem Jahr waren wir beim Langen Tag der StadtNatur in Hamburg dabei, bei dem 26 kleine und große Forscher:innen auf Entdeckungstour gingen!

mitKids Spendenlauf

Unsere Jugendbotschafterin Remy Johannsen (2.v.r.) ging mit Hendrik, Jörg, Luca, Laurenz und unserem Geschäftsführer Jörg Fischlin (v.l.n.r.) bei Temperaturen bis zu 28 Grad beim Jubiläumsrennen des Internationalen Airport Races Hamburg für die mitKids an den Start!

„Gemeinsam in Bewegung“ – Sommerempfang in der Villa Bondenwald

Ingrid Ehlerding dankt Journalist und Medienunternehmer Gerhard Delling (l.) für seinen inspirierenden Impulsvortrag „Bewegung – mehr als Sport“. Musikalisch bewegten Jugendliche der Cello-Gruppe Musica Altona e.V. unter der Leitung von Krischa Weber die Gäste.

15 Jahre „Aktion zusammen wachsen“

Der Bundeskongress feierte in Berlin mit rund 90 Gästen Jubiläum. 10 Projekte wurden für ihr Engagement geehrt – hierunter Stifterin Ingrid Ehlerding mit den mitKids. Stellvertretend nahm Projektleiterin Sandra Ullrich-Rahner die Auszeichnung entgegen.

Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Hamburg

Unter dem Motto „Hamburg nachhaltig“ lockten wir, Veronika Glober (2.v.l.) und Ulrike Wegner (3.v.l.), gemeinsam mit der Loki Schmidt Stiftung, Timo Zeimet (l.) und Anja Lennartz (r.), Besucher:innen mit spannenden Quizfragen rund um das Thema Klima an.

Auf ins Osnabrücker Land

Erstmalig machten sich vier neue Mitarbeitende des Hamburger Teams auf den Weg ins Schullandheim Barkhausen, um Kolleg:innen und den erlebnispädagogischen Lernort kennenzulernen!

Ein neues Jahr heißt neue Wege gehen!

Sandra Ullrich-Rahner und Cassandra Fee Berndt (r.), Projektkoordinatorin mitKids Bremerhaven, freuen sich über das neue mitKids-Büro. Nach langjähriger Kooperation mit der AWO stehen die mitKids Bremerhaven auf eigenen Füßen.

impulse
Engagement am Puls der Zeit.

91
Seepferdchen-Abzeichen

37
Bronze-Abzeichen

10
Silber-Abzeichen

176
erreichte Kinder

Wir feiern Jubiläum!

5 Jahre erfolgreiche Kooperation mit NestWerk e.V.

Projektkoordinatorin Wiebke Warnke (4.v.l.) traf sich mit Karin Matzke (3.v.l.), Projektleiterin bei NestWerk e.V., und den Schwimmtrainer:innen vom Schwimmspaß Bramfeld, um die langjährige und gute Kooperation zu feiern. Die Schwimmtrainer:innen überzeugen in diesem besonderen Schwimmprojekt nicht nur durch ihr großes Engagement, sondern haben neben ihrer Schwimmlehrtätigkeit immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Kinder und Jugendlichen. Wir bedanken uns bei NestWerk e.V. und freuen uns auf die Fortsetzung der Kooperation im Jahr 2024.

Schwimmgipfel

Schwimmkurse für Kinder aus belasteten Familien

Laut einer Umfrage der DLRG von 2022 konnten 20 Prozent der Kinder in Deutschland zwischen sechs und zehn Jahren nicht schwimmen, fünf Jahre zuvor waren es nur 10 Prozent. Besonders in Hamburger Stadtteilen, in denen ein hoher Anteil Familien mit niedrigem Einkommen lebt, können überdurchschnittlich viele Kinder nach Abschluss der Grundschulzeit nicht schwimmen.

Die Budnianer Hilfe e.V. veranstaltete auf Basis dieser Erkenntnisse ein Treffen mit gemeinnützigen Organisationen, die kostenlose Schwimmangebote für Kinder aus belasteten Familien finanzieren und durchführen. Die Idee ist ein Zusammenschluss der Organisationen, um voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und mit wichtigen Akteur:innen ins Gespräch zu kommen, um langfristig Schwimmangebote für Kinder aus belasteten Familien entwickeln und anbieten zu können. Durch den Zusammenschluss gewinnen wir neue und relevante Impulse für unsere Arbeit und lassen eigene Erfahrungswerte in den Austausch einfließen.

Schwimmkurse

Sicherheitskonzept der Ehlerding Stiftung

Mit unseren Schwimmangeboten erreichen wir seit 2017 bis heute in Hamburg, Bremen und Bremerhaven rund 620 Kinder und Jugendliche. Die Schwimmkurse werden von qualifizierten Anbieter:innen mit langjährigen Erfahrungswerten in Kooperation mit uns durchgeführt.

Wir prüfen die Qualität unserer Schwimmangebote durch eine jährliche Hospitation vor Ort und in persönlichen Gesprächen mit den verantwortlichen Anbietenden. Die Schwimmlehrkräfte unserer Kooperationspartner:innen erfüllen folgende Kriterien:

1. Erste-Hilfe-Kurs, nicht älter als zwei Jahre
2. Nachweis über die Rettungsfähigkeit, z.B. Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze oder eine vergleichbar kombinierte Rettungsübung
3. Fachausbildung zur Schwimmlehrkraft, z.B. DLSV, Trainer C Leistungssport/Breitensport Kinder und Jugendliche Schwimmen, DSV-Zertifikat, Sportlehrer:in mit Zusatzqualifikation

Schwimmkurse 2023

HH	TSG Bergedorf	06.03. - 17.03.23	Seepferdchen 1
HH	TSG Bergedorf	06.03. - 17.03.23	Seepferdchen 2 inkl. ukrainischer Kinder
HH	Hamburger Turnerschaft	17.07. - 28.07.23	Sommerferien-schwimmkurs 1
HH	Hamburger Turnerschaft	17.07. - 28.07.23	Sommerferien-schwimmkurs 2
BHV	RelyOn Nutec	02.05. - 04.07.23	Schwimmkurs durch MA von RelyOn Nutec für mitKids Kinder
HB	Bremer Bäder GmbH	06.07. - 19.07.23	Sommerferien-schwimmkurs für mitKids Kinder
HH	NestWerk e.V.	ganzjährig	Schwimmangebot zur Erlangung aller Schwimmabzeichen

Langer Tag der StadtNatur

Forschen, Entdecken und bewegen!

Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) war unsere Stiftung mit einer Familienaktion beim Langen Tag der StadtNatur der Loki Schmidt Stiftung vertreten.

Zur Einstimmung begeisterte Ariane Schwarz, WaldSchule Niendorfer Gehege der SDW, die Teilnehmenden mit vielfältigen Spielen – ein farbenfrohes Schwungtuch brachte vor allem die Kinder schnell in Bewegung. Anschließend machten sich die Kinder mit den zur Verfügung gestellten Lupengläsern auf die Suche nach Insekten, um Grashüpfer sowie Käfer und Spinnentiere aus der Nähe zu betrachten. Stolz wurden die entdeckten Tierchen den großen Forscher:innen „präsentiert", bevor sie wieder in die Freiheit „hüpfen" durften. Anschließend lernten die Kinder im Insektenmobil durch Laura Rentz, WaldSchule Niendorf, viele interessante Dinge über Bienen. Bienen haben durch ihre Facettenaugen ein größeres Blickfeld, wodurch sie besser Pollen sammeln können. Das konnten die Kinder dank der bereitgestellten Facettenaugen-Brillen selbst ausprobieren.

Zum Abschluss kamen alle bei der Sommerski-Challenge bei Temperaturen bis zu 28 Grad mächtig ins Schwitzen. „Das Programm der Ehlerding Stiftung ermöglicht es den Kindern, sich gemeinsam zu bewegen und dabei etwas über die Tier- und Pflanzenwelt zu lernen. Gleichzeitig wird auch vermittelt, wie Tiere und Pflanzen geschützt werden können", so Ariane Schwarz über das tolle Erlebnis für die kleinen und großen Entdecker:innen.

impulse
Engagement am Puls der Zeit.

Online-Themenabend

„Kinder in Bewegung?! – Wie gelingt gesundes Aufwachsen zwischen Medienkonsum und Fastfood?"

Ein vollgepackter Kita-Tag, am späten Nachmittag ein Zeichentrickfilm auf dem Tablet und am Abend mit den Geschwistern Pommes auf dem Sofa – ein nicht unüblicher Alltag vieler Kinder. Laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) spielen Ernährung und Bewegung für die gesunde Entwicklung eines Kindes eine bedeutende Rolle.

Wie steht es wirklich um unsere Kinder in Bezug auf Bewegung, Ernährung und Medienkonsum? Wie können wir ihnen Brücken zu mehr Bewegung und einer gesünderen Ernährung bauen? Diesen Fragen stellten wir uns im Rahmen unseres Online-Themenabends, zu dem wir Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sowie Ehrenamtliche und Interessierte, die Näheres zu dem Thema erfahren wollten, einluden.

Als Expertin konnten wir Prof. Dr. Dr. Christine Joisten, Professorin für Bewegungs- und Neurowissenschaften an der Deutschen Sporthochschule Köln, gewinnen. Sie begann ihren Impulsvortrag mit dem Statement: „Der Nutzen von Bewegung ist nicht neu. Es wird nur immer wieder neu bestätigt, dass Bewegung wichtig ist!". Ihr Statement untermauerte sie in ihrem Vortrag mit den Schwerpunkten Nutzen von Bewegung, Übergewicht in Deutschland (vor/nach der Pandemie), psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie Empfehlungen und Präventionen. Laut Prof. Dr. Dr. Joisten hat besonders der steigende Konsum visueller Medien einen Einfluss auf die Bewegung von Kindern und Jugendlichen: „Soziale Medien und Bewegtbilder nehmen im Alltag deutlich überhand. Das Gehirn überreizt durch die Verpixelung visueller Medien. Dadurch entsteht keine Bewegung, kein Fühlen mehr." Auch zur heutigen Werbung fand sie deutliche Worte: „Burger und Pommes sind lecker und cool. Das ist die Wahrnehmung von Kindern – leider auch durch Werbung vermittelt."

Zum Abschluss bestand in digitalen Breakout-Rooms für alle Interessierten die Möglichkeit, sich noch intensiver auszutauschen. In kleinen Gruppen griffen die Teilnehmenden diverse Themen auf und konnten sich zu zielführenden Maßnahmen in der Praxis austauschen. Deutlich wurde, wie individuell die Herausforderungen sind.

„Die Förderung von Bewegung bei Kindern ist von entscheidender Bedeutung für ihre physische und psychische Entwicklung. Durch regelmäßige körperliche Aktivität können Kinder nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten verbessern, sondern auch ihre Konzentration steigern, Stress abbauen und eine dauerhaft gesunde Lebensweise entwickeln. Entscheidend hierfür ist, dass Kinder in allen Lebensbereichen auf erwachsene Vorbilder treffen, z.B. im Familien- und Freundeskreis oder in Bildungseinrichtungen wie Schulen, die ihnen mit einer bewegungsorientierten Haltung begegnen und ihre Umwelt so gestalten, dass sie viele „Bewegungs(spiel)räume" bietet. Die Ehlerding Stiftung setzt dieses in ihren verschiedenen Projekten eindrucksvoll um", so die abschließenden Worte von Prof. Dr. Dr. Joisten.

Die mitKids Aktivpaten-schaften wirken!

Was hat Ihnen im Umgang mit Ihrem Patenkind besonders viel Freude bereitet?

81 % wachsende Vertrautheit
56 % gemeinsame Unternehmungen
50 % Erfolgserlebnisse des Kindes

Konnten Sie seit Beginn Ihrer Paten-schaft positive Veränderungen an Ihrem Patenkind feststellen?

71 % wachsendes Vertrauen zu mir
56 % wachsendes Selbstvertrauen
44 % positive sprachliche Entwicklung

Verbundenheit
Entwicklung
meines Patenkindes
Kochen und Backen
Malen und Basteln
Vertrauen der Eltern
Feiern und Veranstaltungen
Reisen und Ausflüge

Was war Ihr schönstes Erlebnis im Rahmen der Patenschaft 2023?

„Die Abiturfeier meines Patenkindes!“

„Die Aussage der Mama, dass sie froh ist, dass es mich für ihr Kind gibt und ihr Eindruck, dass mein Patenkind nach unseren Treffen mehr im Einklang mit sich ist.“

„Dass ich zur Einschulung meines Patenkindes im engsten Kreis eingeladen war.“

„Dass er mich immer wieder anruft, um sich mit fast 18 Jahren immer noch regelmäßig zu treffen!“

„Dass Schlittschuhlaufen mit meinem Paten-kind. Das er sich in meinem Beisein etwas Neues zugetraut hat.“

„Dass mein Patenkind ein paar Schwimmzüge geschwommen ist – ohne Hilfsmittel!“

mitKids **Hamburg**

Hoch hinaus in Hamburg!

Im Foyer der „Nordwand“-Kletterhalle in Hamburg-Wilhelmsburg trafen sich 40 kleine und große Menschen zu einem aufregenden Kletterabenteuer!

Bevor es in die Höhe ging, bekamen die Pat:innen und ihre Patenkinder von den Klettertrainer:innen Kim und Tim eine Einweisung in Material und Technik. Es folgte eine spielerische Aufwärmübung, bei der die Tandems die bunten Auf-stiegs- und Haltegriffe kennlernen konnten.

Danach ging es hoch hinaus! Es war schön und berührend zu sehen, dass sich auch eher schüchterne Kinder, die zuvor noch nie geklettert sind, dem Aben-teuer stellten – jede:r im eigenen Tempo. Auch das Zusammenspiel der Tandems funktionierte hervorragend. Beim Klettern braucht es starkes Vertrauen – und das Vertrauen hatten unsere Pat:innen und Patenkinder ineinander.

mitKids **Bremerhaven**

Rundes Fest in Bremerhaven!

10 Jahre Glücksmomente teilen, Spaß haben, durch dick und dünn gehen, ein-ander zuhören und füreinander da sein – unsere mitKids Aktivpatenschaften in Bremerhaven feierten ihr 10-jähriges Bestehen. Ein großer Erfolg, der mit über 100 Gästen auf einem ausgelassenen Sommerfest zelebriert wurde.

Bei strahlendem Wetter vergnügten sich die Kinder mit ihren Familien und Pat:innen beim Töpfern, Fadenbilder hämmern und Kinderschminken. Es wurden schöne Glitzer Tattoos gemacht, Fußball gespielt, lustige Bilder gemalt und RelyOn Nutec lud zum Erste-Hilfe-Kurs ein. Ein besonderes Highlight bot die Show des Zauberkünstlers „HERR ZAUBERER“, die für viel fröhliches Lachen und großen Applaus sorgte.

Die mitKids Bremerhaven haben sich dazu entschieden, auf eigenen Füßen zu stehen und beenden zum Ende des Jahres die langjährige Kooperation mit der AWO Bremerhaven. Nach einer langen und guten Zusammenarbeit gibt es für die mitKids an ihrem neuen Standort am Wochenmarkt Geestemünde die Chance, sich weiterzuentwickeln und an Sichtbarkeit zu gewinnen. Wir danken der AWO für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

mitKids **Bremen**

Auf die KLEKSE, fertig, los!

Organisiert von Studierenden der Erziehungs- und Bildungswissen-schaften konnten sich Bremer Tandems beim KLEKS-Workshop kreativ ausleben. KLEKS – Kunst, Lernen, Entfaltung, Kreativität und Selbst-ausdruck – ermöglicht es Kindern, ihrer Persönlichkeit durch Kunst Ausdruck zu verleihen.

Getreu dem Motto „der Fantasie freien Lauf lassen“ wurde mit Farbe experimentiert, kleine Kunstwerke gemalt und Bilderbuchkinos gebas-telt. Besonders berührend waren die Momente, in denen sich Pat:innen und Patenkinder gegenseitig anspornten und kreativ ergänzten. Unsere Patenkinder erhielten die Chance, gemeinsam mit ihren Pat:innen neue Seiten an sich zu entdecken – gepaart mit viel Spaß!

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN

in Hamburg seit 2007, in Bremerhaven seit 2013, in Bremen seit 2018

Ehrenamtliche Pat:innen begleiten Kinder aus belasteten Familien.

INHALTE:

- Stärkung des Selbstvertrauens durch regelmäßigen und verlässlichen Kontakt mit einer Patin oder einem Paten
- Förderung der psychischen Widerstandsfähigkeit
- Soziale Integration durch neue Lern- und Lebenserfahrung in wertschätzender Atmosphäre

ZIELE:

- Prävention: Stärkung der Persönlichkeit durch emotionale Bindung
- Zusammenhalt: Austausch verschiedener Lebenswelten; Stärkung der Integration und Inklusion
- Aktivierung: Förderung des ehrenamtlichen Engagements

TEAM:

Eine hauptamtliche Projektleiterin
Hamburg: Zwei hauptamtliche Projektkoordinatorinnen
Bremerhaven: Eine hauptamtliche Projektkoordinatorin
Bremen: Eine hauptamtliche Projektkoordinatorin

Ehrenamtliche Patenschaftsbegleiter:innen unterstützen den gesamten Prozess der Patenschaft (vom Kennenlernen bis zum Ende einer Patenschaft):
12 in Hamburg (Vorjahr: 13), 4 in Bremerhaven (Vorjahr: 4), 5 in Bremen (Vorjahr: 5)

ENTWICKLUNG:

199 Patenschaften in Hamburg (Vorjahr: 195)
35 Patenschaften in Bremerhaven (Vorjahr: 31)
51 Patenschaften in Bremen (Vorjahr: 44)
Seit Projektstart verzeichnen wir **579** erfolgreiche Patenschaften (mindestens ein Jahr Dauer).

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN
in Hamburg seit 2007

Unterstützt durch „Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken"

Ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg

In Kooperation mit dem Mentor.Ring Hamburg

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN

und gefördert von einem Bündnis Hamburger Stiftunge

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN
in Bremerhaven bis 2023 in Kooperation mit der AWO Bremerhaven

und gefördert durch die Dieckell Stiftung und Dieter Petram

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN
in Bremen in Kooperation mit der Freiwilligen Agentur Bremen im sfd

und gefördert durch die Deutsche KindergeldStiftung

Unsere Tandems berichten...

mitKids Aktivpatenschaften

... Sonja & Rachael aus Hamburg

Wie war das Kennenlernen?

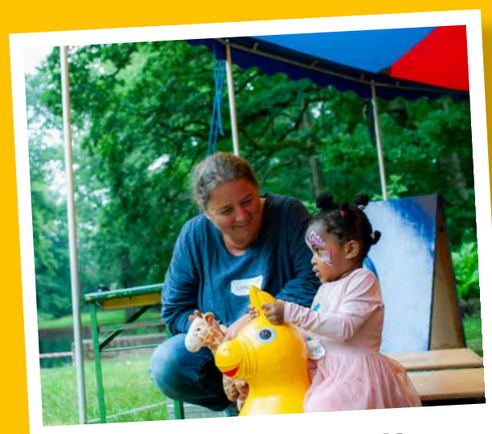
Als ich Rachael kennenlernte, war sie gerade zwei Jahre alt geworden. Ich wusste bei meinem ersten Besuch, dass wir ein perfektes Match sind und ich ihre Patin sein möchte. Ihre Mutter und ich waren uns auf Anhieb sympathisch und so konnten wir für Rachael einen guten Weg finden, sich an die neue Situation zu gewöhnen und Vertrauen zu mir aufzubauen.

Was macht euch am meisten Spaß?

Zusammen Quatsch machen und albern sein! Rachael hat sehr viel Humor und liebt es, z.B. auf „Backe, backe Kuchen" zu rappen oder rote Ampeln mit einem lautstarken „Abrakadabra, Simsalabim!" auf Grün zu zaubern.

Was war ein besonders schönes Erlebnis?

Für mich ist es besonders schön, dass Rachael so vertrauensvoll, offen und bereit ist, alles zu entdecken und ganz viel Neues zu lernen. Es macht einfach Spaß, Zeit mit ihr zu verbringen.



SONJA & RACHAEL AUS HAMBURG

CLAUDIA & FINN AUS BREMEN

... Claudia & Finn aus Bremen

Wie war das Kennenlernen?

Wir haben uns vor einem Jahr kennengelernt, da war Finn erst vier Jahre alt. Bei unserem ersten Treffen sind wir bei ihm zuhause geblieben, wo er es kaum abwarten konnte, mir sein Zimmer und seine Spielsachen zu zeigen!

Was macht ihr gerne zusammen?

Wir gehen gerne in den Bürgerpark, werfen Steine in das magische Wasser und erstürmen das Wikingerschiff auf dem Spielplatz. Ein Eis beim Minigolfplatz ist schon obligatorisch.

Was war ein besonders schönes Erlebnis?

Wir besuchen oft das Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek. Dort werden die Kinder immer gefragt, was man auf den Bildern sehen kann. Finn ist da immer besonders schnell und antwortet als Erster. Einmal fragte er mich: „Claudia, wieso fragt die Frau immer so viel? Weiß sie das alles nicht?"

... Petra & Valentina aus Bremerhaven

Wie war das Kennenlernen?

Beim ersten Kennenlernen ist Valentinas anfängliche Schüchternheit schnell verflogen und wir beide haben in ihrem Zimmer große Würfel und ein Bett aus Moosgummi-Buchstaben gebaut. Wir hatten sehr viel Spaß und haben viel gelacht!

Was macht ihr gerne zusammen?

Wir gehen oft zusammen auf den Spielplatz – Valentina ist unfassbar sportlich und geschickt! Auch backen wir gerne, spielen Würfelspiele und besuchen gemeinsam die Bibliothek.

Was war ein besonders schönes Erlebnis?

Ein besonderes Highlight war unser Besuch auf dem Bauernhof, wo wir die Geburt eines Kälbchens miterleben durften! Trecker fahren, Pferde streicheln, Kühe füttern und Stockbrot machen – ein rundherum schönes Erlebnis.

PETRA & VALENTINA AUS BREMERHAVEN

ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM BARKHAUSEN

seit 2000 in Trägerschaft der Ehlerding Stiftung

Jugendliche stärken ihre Kompetenzen durch Angebote der Erlebnispädagogik und Umweltbildung.

GEEIGNET FÜR:

Schulklassen, Freizeitgruppen, Auszubildende, Studierende
Hauptaltersgruppe 9-27 Jahre

METHODEN:

- Erlebnispädagogik: handlungs- und erlebnisorientiertes Lernen
- Natur- und Umweltpädagogik

ZIELE:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Konfliktlösungskompetenz
- Gesundheits- und Umweltbewusstsein
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

STANDORT:

Barkhausen, im Wiehengebirge bei Osnabrück

TEAM:

19 Vollzeit-Stellen (Leitung, Verwaltung, Pädagog:innen, Hauswirtschaft, Hausmeister, Freiwilligendienste)

ENTWICKLUNG:

Kinder/Jug. Übernachtungsgäste: 3.887
(2022: 2.616)

Fam. und erwachsene Übernachtungsgäste: 1.559

Tagesgäste (alle Altersgruppen): 1.272
(2022: 9.387)

BARKHAUSEN
ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM

„Architektur, die bewegt!“

Architektur ist mehr als nur die Gestaltung von Gebäuden und Räumen. Sie ist ein Ausdruck menschlicher Kreativität, die bewegt! Das sehen wir an unserem Erlebnispädagogischen Schullandheim Barkhausen. Unser Schullandheim besticht nicht nur durch sein pädagogisches Angebot, sondern auch durch seine besondere Architektur. Die Gebäude sind so gestaltet, dass sie eine harmonische Verbindung zur umgebenden Natur schaffen und so ein inspirierendes Lernumfeld bieten. Im ersten vollen Jahr seit der Weiterentwicklung lockte unser Schullandheim rund 4.000 Kinder und Jugendliche an, die unvergessliche Momente und wunderbare Tage vor Ort erlebten.

Neue Perspektiven

Das Erlebnispädagogische Schullandheim hat sich zu einem lebendigen und ganzheitlichen Lernort entwickelt, der mehr ist als ein klassisches Schullandheim. Neben Ferien- und Klassenfahrten steht Barkhausen durch sein vielfältiges Angebot auch offen für Jugendorganisationen, Vereine und Familienfreizeiten – bundesweit und international. Besonders die Beziehung zu unseren Netzwerk- und Kooperationspartner:innen konnte seit der Weiterentwicklung vertieft werden.
So nutzen mittlerweile diverse Einrichtungen und Organisationen unsere Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten, beispielsweise die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück.

Förderung der Gemeinschaft, Entfaltung des Einzelnen

Unter dem Motto „Erlebnisse, die bewegen!“ rücken die Themen Natur und Umwelt neben der Persönlichkeitsentwicklung noch stärker in den Fokus. Unsere jungen Gäste entwickeln in den Programmen eine Freude und ein Bewusstsein für die Natur. Erlebnispädagogische Methoden schaffen besondere Erlebnisse, die die Kinder und Jugendlichen nicht nur körperlich, sondern auch geistig und emotional in Bewegung bringen. Sie stärken ihr Selbstbewusstsein, ihre Handlungskompetenz sowie Team- und Kooperationsfähigkeit.

Ivo Neuber, anlässlich der Veranstaltung „1 Jahr ALLES NEU“ im Schullandheim Barkhausen

Blick in die Zukunft

„Vor der Weiterentwicklung war das Schullandheim 100 Jahre alt. Nach der Weiterentwicklung soll es mindestens noch weitere 100 Jahre bestehen! Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland und aus anderen Ländern sollen Freude und Spaß erleben und immer wieder gerne zu uns zurückkehren. Mein Wunsch ist es, dass jedes Kind einmal im Schullandheim Barkhausen gewesen ist!“, so Ivo Neuber, Hausleiter, über seinen Zukunftswunsch für das Erlebnispädagogische Schullandheim.

Gesamtmaßnahme gefördert durch:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Gästehaus „Hunte“ & Haus „Wiehengebirge“ zusätzlich gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
PFEIL 2014-2020 Gezielt Ins Land

Akademie „Saurierspuren“ & Außengelände „Der Natur auf der Spur“ – Nachhaltige Entwicklung – gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

Zusätzlich gefördert durch:
Sparkasse Osnabrück
LANDKREIS OSNABRÜCK
Bad Essen
Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück

UNESCO-Besuch aus Portugal und Rumänien

UNESCO-Geoparks sind große Gebiete, in denen sich die Menschen für den Schutz des geologischen Erbes, den Erhalt der Kultur einer Region, Bildung, Naherholung und die regionale Entwicklung einsetzen. Das Schullandheim Barkhausen liegt mitten im Natur- und UNESCO Geopark TERRA.vita.

Internationale Auditor:innen der UNESCO überprüften, ob die Region den UNESCO-Titel behalten darf. Die UNESCO hatte dafür zwei Expert:innen entsendet. An drei Tagen bereisten Joana de Castro Rodrigues, Geologin in einem portugiesischen Geopark, und ihr Fachkollege Alexandru Andrasanu, Geschäftsführer eines rumänischen Geoparks, 17 Projektstationen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Begleitet wurden sie dabei von TERRA.vita Geschäftsführer Hans-Hartmut Escher und vom TERRA.vita-Geologen Dr. Dr. Tobias Fischer. Die Gruppe wurde komplettiert durch Dr. Gösta Hoffmann als Vertreter der Deutschen UNESCO-Kommission.

Als Kooperationspartner stellten Umweltbildner Helmut Wüstner und Ulrike Wegner, Netzwerke, Freunde und Förderer (nicht auf dem Foto), unseren Lernort vor und machten deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit mit dem Natur- und UNESCO Geopark für die umweltpädagogischen Programme ist. Das Geopark-Team zeigte sich nach der Bereisung der Projektstationen zuversichtlich, dass TERRA.vita die UNESO-Auszeichnung weiterführen darf.

Helmut Wüstner, Dr. Tobias Fischer, Dr. Gösta Hoffmann, Hans-Hartmut Escher, Alexandru Andrasanu und Joana de Castro Rodrigues (v.l.n.r.)

Junges Engagement für Natur, Umwelt und Klima

Das Erlebnispädagogische Schullandheim ist seit dem Jahr 2000 Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). Aktuell unterstützen Greta und Hannah das Team. Sie kümmern sich um die Tiere und den Gemüsegarten, helfen bei anstehenden Geländearbeiten und leiten zusätzlich umweltpädagogische Programme für die jungen Gäste an.

„Nach der Schule wollte ich unbedingt für ein Jahr mal etwas ganz anderes machen und viel Zeit draußen in der Natur verbringen. Das FÖJ bietet mir die Chance, viel zu lernen, neue Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln und mich dabei mit Spaß ökologischen Themen zu widmen. Hier im Schullandheim bekomme ich die Möglichkeit, all das auszuprobieren, es mit eigenen Ideen und Vorstellungen zu kombinieren und umzusetzen", beschreibt Hannah ihr FÖJ im Schullandheim.

Die Freiwilligen werden von Cathrin Ernst, Erzieherin und Erlebnispädagogin, unterstützt und begleitet: „Das Freiwillige Ökologische Jahr ist für uns als Einrichtung ein riesiger Gewinn. Ein Jahr lang unterstützen uns junge Menschen, die richtig Lust haben, sich einzubringen. Ihr Engagement und ihre Perspektive bereichern unser Team. Gleichzeitig haben unsere Gäste, z.B. Gruppen und Schulklassen, mit den Freiwilligen Ansprechpersonen, die „ihre Sprache sprechen" und Inspiration bieten."

Greta (l.) und Hannah (r.), FÖJs im Schullandheim Barkhausen

BARKHAUSEN
ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM

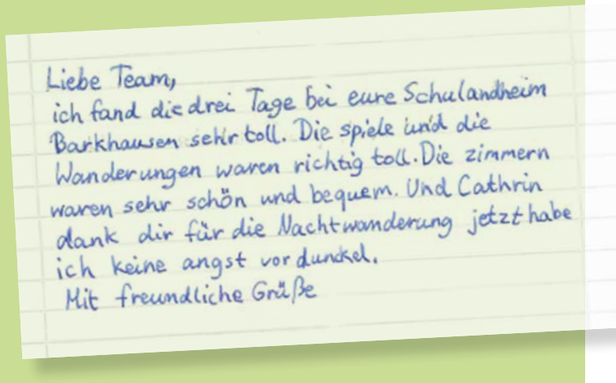
Eine besondere Verbindung

Die Umweltpädagogik in Verbindung mit erlebnispädagogischen Methoden spielt im Schullandheim Barkhausen eine zentrale Rolle. Durch vielfältige Programme und interaktive Lernmodule setzen wir ein ganzheitliches Konzept im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung um. Die Kinder und Jugendlichen lernen die Bedeutung des Umweltschutzes kennen und erfahren, wie sie einen Beitrag dazu leisten können. Die Erlebnispädagogik ergänzt diese Methode perfekt. Natur- und Umweltthemen werden im Rahmen erlebnispädagogischer Aktivitäten wie z.B. Klettern, Wandern und Teambuilding-Aktionen aufgegriffen, um so die körperlichen und sozialen Fähigkeiten zu fördern. Neben der Förderung der Gemeinschaft, ist die Entfaltung und Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen wichtig.

Hand in Hand mit dem Team

Die intensive Begleitung der Kinder und Jugendlichen durch unser pädagogisches Team sorgt für eine besondere Verbindung: Briefe schreiben. Die jungen Gäste verfassen Briefe an das pädagogische Team. Diese Briefe sind erfüllt von kindlicher Begeisterung, Neugier und Erlebnissen, die sie während ihrer Zeit im Schullandheim sammelten. Eine wundervolle Gelegenheit für unsere jungen Gäste, ihre Gedanken und Gefühle auf Papier zu bringen und eine persönliche Verbindung zu den Menschen herzustellen, die ihren Aufenthalt besonders gemacht haben.

Doch die Magie endet nicht mit dem Schreiben der Briefe. Das Team nimmt sich Zeit zu antworten. Eine Postkarte aus Barkhausen wird zurückgeschickt. Diese Postkarte ist mehr als nur eine Antwort – sie ist ein kleines Stück Barkhausen. Das Briefeschreiben und das Antworten mit der Postkarte ist ein Symbol für die Atmosphäre des Schullandheims. Es zeigt, wie wichtig uns die individuellen Erfahrungen unserer jungen Gäste sind. Es sind diese kleinen Gesten, die den Aufenthalt in Barkhausen unvergesslich machen und die Herzen der Kinder berühren.



ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM BARKHAUSEN
seit 2000 in Trägerschaft der Ehlerding Stiftung

be Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
GUT DRAUF BZgA zertifizierte Einrichtung
TERRA.vita NATUR- UND GEOPARK

Kommunikation

Um unsere Projekte bekannt zu machen sowie Ehrenamtliche und Unterstützer:innen zu gewinnen, entwickeln wir unsere Kommunikation stetig weiter. Von Printmedien über Online-Beiträge und Website-Präsenz bis hin zu Social-Media-Aktivitäten: Mit unseren sozialen und gesellschaftlichen Themen haben wir auch in 2023 verschiedene Zielgruppen inspiriert.

Engagiert für Kids: Vertrauen, Verlässlichkeit und ganz viel Spaß!
Eins unserer mitKids-Tandems in der Genossenschaftszeitung „bei uns"!

Vorbild für nachhaltige Entwicklung: Schullandheim Barkhausen und TERRA.vita erhalten Auszeichnung

KOMMUNIKATION 2023 IN ZAHLEN

Social Media

mitKids
Facebook
@mitkids.aktivpatenschaften:
407 Follower, 81 Posts / Stories / Reels
Instagram
@mitkids.aktivpatenschaften:
247 Follower, 76 Posts / Stories / Reels

Barkhausen
Facebook
@SchullandheimBarkhausen:
440 Follower, 93 Posts / Stories / Reels
Instagram
@kupferklaus_barkhausen:
434 Follower, 103 Posts / Stories / Reels

Websites

ehlerding-stiftung.de:
12.099 Nutzer:innen
19 News-Artikel

barkhausen.ehlerding-stiftung.de:
14.742 Nutzer:innen
10 News-Artikel

mitkids.ehlerding-stiftung.de:
3.342 Nutzer:innen
20 News-Artikel

Newsletter

2 Ausgaben,
Versand an rund 3.320 Abonnent:innen

Jahresbericht 2023

32-seitige Ausgabe
Auflage: 2.500 Exemplare

Plus Online-Versand an
759 Adressat:innen

Presseartikel + TV + Funk + Online

mitKids: 13 x Online, 14 x Print
Barkhausen: 2 x Online, 6 x Print
Impulse: 1 x Print
Stiftung: 1 x Online, 5 x Print

„Die Menschen teilen, lesen und verbinden sich!"

In unseren Social-Media-Kanälen hat sich ordentlich was bewegt! Unsere Community wächst stetig und zeigt sich begeistert von unseren Beiträgen: es wird geliked, geteilt und sich vernetzt! Unsere Highlights 2023:

mitKids

Reichweite[1]: 5.369
Impressionen[2]: 8.858
Klicks: 53
Likes: 5

„Ich bin dabei!"
„👏👏👏"
„Wir freuen uns darauf!"

„Schenken Sie Familien und Pat:innen Ihr Ohr!" Online-Infoabend über das Ehrenamt als Patenschaftsbegleiter:in

„Auf den Sattel, fertig, los!"

Reichweite[1]: 783
Impressionen[2]: 893
Likes: 17

„Wie schön!",
„Danke für diesen tollen Tag. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht!"

Barkhausen

Reichweite[1]: 683
Impressionen[2]: 425
Likes: 62

„Who run the world? Girls! – Weltmädchentag"

„Girlpower!"
„💪"

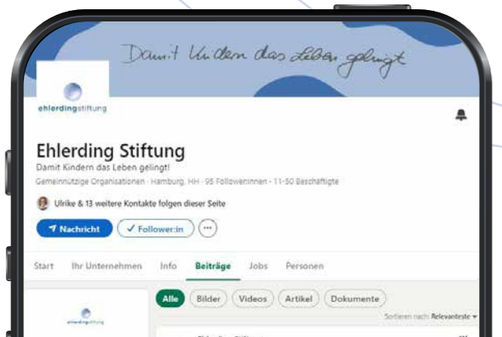
„Die schnurrendste Büro-Begrüßung aller Zeiten: unser Kupferklaus!"

Reichweite[1]: 380
Impressionen[2]: 291
Likes: 38

„Kupferklaus!! 😍"
„😻"

[1] Summe der Personen, die den Beitrag gesehen haben

[2] Summe der Personen, die mit dem Beitrag interagiert haben



Die Ehlerding Stiftung ist jetzt auch auf LinkedIn! Unsere Projekte auf einen Blick:

Fundraising

Bewegende Momente

Jede Spende bewegt – sei es bei gemeinsamen Aktionen, bei Anlass- oder Kollekten-Spenden, langfristigen Förderungen, Unternehmens-Spenden, Einzelspenden oder dem Verzicht auf Auszahlung von Aufwendungen: Es sind die Menschen, die sich mit Freude und mit Herz für ein finanzielles Engagement entscheiden. Damit ermöglichen sie, dass viele Kinder und Jugendliche, die es im Alltag oft nicht einfach haben, Aufmerksamkeit erhalten, ihnen Mut gemacht wird und sie die Chance erhalten, über sich hinauszuwachsen.

FRÖHLICHE SPENDENÜBERGABE BEIM MITKIDS-SOMMERFEST

Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e.V. und Grossmann & Berger finanzieren mit 10.000 Euro rund 5 Patenschaften für zwei Jahre.

MITKIDS-SPENDENLAUF

Gleich geht`s los: 6 Läufer:innen gingen für die mitKids beim 40. Internationalen Airport Race Hamburg, angefeuert von Stiftungs-Mitarbeiterinnen, an den Start. Freunde und Familien spornten die Sportler:innen mit insgesamt 2.425 Euro Spenden für die mitKids an.

„SPENDEN-SPEEDDATING“

Großer Spaß beim ersten „Spenden-Speeddating“ im Rahmen des Sommerempfanges 2023: Projekt-vorstellung jeweils in einer Minute – die Gäste konnten direkt mit einer Spende für ihr Projekt voten. Insgesamt kamen 2.259 Euro zusammen. „And the winner is“: mitKids mit 1.050 Euro, nur knapp gefolgt vom Schullandheim Barkhausen, mit 954 Euro. Dritter Platz: Impulse mit 255 Euro.

WEIHNACHTLICHE ÜBERRASCHUNG

Die sumbi INGENIEURE Energieberatungs- und Planungsgesellschaft mbH verzichtet seit Jahren auf den Versand von Weihnachtskarten. Stattdessen wird ge-spendet! Die Mitarbeitenden schlagen soziale Projekte vor und stimmen ab, welches Projekt eine Weihnachtsspende erhalten soll. In 2023 fiel die Wahl auf die mitKids Aktiv-patenschaften. Mit 800 Euro finanziert sumbi damit ein Jahr eine mitKids-Patenschaft.

STIFTUNG SPARDA-BANK HANNOVER

STOLZE SEEPFERDCHEN

Nicht nur die mitKids-Patenkinder waren stolz auf die erlangten Seepferdchenabzeichen. Auch Kathrin Klug, mitKids-Projektkoordinatorin, freute sich über die sportlichen Kids, die Spaß am Wasser gefunden haben. Der Bremer mitKids-Schwimmkurs wurde durch die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover finanziert.

GETEILTES GLÜCK

Gudrun und Daniel haben mit ihrem Ja-Wort im Juni ihre Herzen geteilt, aber nicht nur das, sie haben ihr Glück auch mit unseren mitKids Hamburg geteilt: Das Brautpaar verzichtete zugunsten der mitKids auf Geschenke. 2.315 Euro haben die Gäste insgesamt gespendet. Hinzu kamen 378,50 Euro aus der Gottesdienst-Kollekte.
Was für eine Herzens-Initiative!

Kooperations- und Netzwerkpartner:innen

Gemeinsamer Austausch, gemeinsam Ideen entwickeln, gemeinsam die Welt ein Stück besser machen – das macht unsere Kooperationen und unser großes Netzwerk aus. Aus mancher Vision wurde ein gemeinsames Projekt. Zu erkennen, wo Handlungsbedarf ist, Möglichkeiten und Räume zu schaffen und am Ende dort zu wirken, wo es die Kinder stärkt, ist eine große Motivation. Wir sind dankbar für die vielseitige Zusammenarbeit.

Gerhard Delling
Journalist und Medienunternehmer

„Gern denke ich an den Sommerempfang der Ehlerding Stiftung 2023 zurück, zumal ich dort über die verschiedenen Aspekte eines der aktuell wichtigsten Themen für unsere Kinder sprechen durfte: Bewegung! Wir sitzen uns leider fast im Wortsinn zu Tode. Nahezu 8 Stunden verbringen Kinder und Erwachsene statistisch gesehen vor einem elektronischen Medium. Auch deshalb kommt körperliche, aber auch geistige Bewegung viel zu kurz. In den Schulen gibt es vielerorts nicht einmal eine verlässliche zweite Sportstunde pro WOCHE! Ich bin der Überzeugung, dass die Kinder täglich mindestens eine Bewegungsstunde in der Schule brauchen – aus gesundheitlichen Gründen, aber auch um geistig rege und in Bewegung zu bleiben. Denn Bewegung ist Leben!

Wie schön, dass die Ehlerding Stiftung dies beim Sommerempfang tiefer in unser Bewusstsein geholt hat! Genau wie die vielen anderen, relevanten Inhalte im Laufe der letzten Jahre. Bereits 2012 durfte ich als Talkgast der Stiftung unter dem Motto „Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder“ dabei sein und freue mich auf die weiteren Anstöße und konkreten Umsetzungen in den nächsten Jahren.“

Rüdiger Ratsch-Heitmann
Geschäftsführer der BürgerStiftung Hamburg, unter deren Dach auch das Stiftungsbüro Hamburg angesiedelt ist

„In gesellschaftlichen Krisensituationen, bei denen einzelne Stiftungen allein an ihre Grenzen stoßen, hat sich die Ehlerding Stiftung seit einem Jahrzehnt als wichtiger Partner an unserer Seite erwiesen. Ob es um die Aufnahme von Geflüchteten oder die Bewältigung der Coronapandemie geht, auf ihren Einsatz konnten wir zählen. Zudem ist sie für das Stiftungsbüro Hamburg ein geschätzter Kooperationspartner und trägt beispielsweise bei den jährlichen Stiftungstagen und zuletzt beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Hamburg bei. Wir freuen uns auf weitere Projekte!“

Thomas Uhlen
Mitglied des Niedersächsischen Landtags, CDU

„Die Ehlerding Stiftung hat mit ihrem Engagement in Barkhausen, gemeinsam mit EU, Bund, Land, Landkreis, Kommune und weiteren Unterstützenden, in den vergangenen Jahren in eine großartige Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte investiert. Das Erlebnispädagogische Schullandheim ist ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler von ganz früh an lernen, wie Nachhaltigkeit funktioniert, wie man auch im Einklang mit der Natur eine Gesellschaft aufbauen kann. Diesen Bildungsauftrag hier zu stärken, ist für Bad Essen ein tolles Angebot und ich werde mein Möglichstes dafür tun, auch in Zukunft diesen Standort hier zu begleiten und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Ali Güngörmus
Koch und Gastronom sowie Botschafter der Ehlerding Stiftung

„Meine Kindheit fand draußen statt! Sobald ich zuhause war, wurde die Schultasche abgestreift und es ging mit schnellen Schritten Richtung Natur. Gespielt und viel gelacht wurde draußen und das Kicken durfte nicht fehlen. Nur der leckere Duft nach Essen schaffte es, mich für eine kurze Zeit hereinzulocken.
Handys oder Tablets gab es bei uns früher nicht, weshalb es viel Zeit für Aktivitäten draußen gab. Dafür bin ich sehr dankbar, denn ohne Bewegung geht gar nichts! Es ist nicht nur gut für unseren Körper, sondern auch für unseren Geist und unsere Seele. Es ist heute noch sehr wichtig für mich, in Bewegung zu sein! Als Botschafter freue ich mich, dass die Ehlerding Stiftung in ihren Projekten den Fokus auf dieses wichtige Thema setzt.“

Kirsten Boie
Kinder- und Jugendbuchautorin

„Tara und die Kinder aus dem Möwenweg erleben kunterbunte Abenteuer, weil sie sich gemeinsam aufmachen, ihre Umgebung zu entdecken. Nicht jedes Kind hat heute das Glück mit Nachbarskindern zu picknicken oder schwimmen zu gehen. Hier setzt die Ehlerding Stiftung mit ihren Projekten für Kinder und Jugendliche an. Abenteuer im Schullandheim, Seepferdchenkurse oder Aktivpatenschaften: Seit vielen Jahren unterstütze ich die Arbeit der Stiftung – und bin immer wieder davon begeistert, was dort alles geleistet wird!
Ich wünsche der Stiftung und all ihren Kindern alles Gute für die Zukunft!“

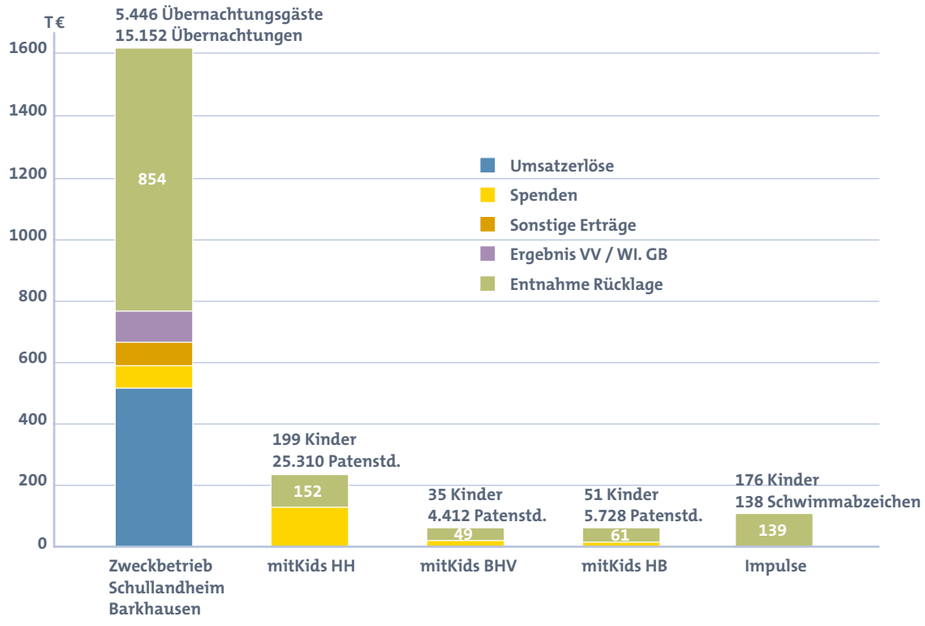
Finanzen 2023

Unter dem Dach des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen haben wir uns den Grundsätzen der guten Stiftungspraxis verschrieben. Zur besseren Transparenz erstellen wir jährlich einen Finanzbericht, der die Umsetzung der Satzungszwecke und die Wirksamkeit der Stiftungsaktivitäten dokumentiert sowie die finanziellen Auswirkungen beleuchtet. Darüber hinaus sind wir die Selbstverpflichtung im Rahmen von Transparency International eingegangen (auf unserer Website werden die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Sphärenbericht veröffentlicht).

Kern der Stiftungsarbeit sind unser Zweckbetrieb Erlebnispädagogisches Schullandheim Barkhausen, das mitKids-Programm und das Projekt Impulse. Diese Stiftungsarbeit in dem Umfang und mit der Qualität zu ermöglichen ist wiederum das Ziel der Sphären „Vermögensverwaltung“ und „Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Barkhausen“. Das Stiftungskapital bildet die Grundlage für die Kapitalerträge.

Im Jahr 2023 nahmen die Stiftungsaktivitäten im Schullandheim Barkhausen nach dem Um- und Neubau volle Fahrt auf. Insgesamt blickt die Stiftung auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück – mit positiver Erwartung für das Jahr 2024, in dem alle Aktivitäten weiter optimiert werden sollen.

Finanzierung der operativen Projekte 2023



Projekte

Die operativen Aktivitäten im großen operativen Zweckbetrieb Erlebnispädagogisches Schullandheim Barkhausen haben sich in 2023 – im ersten vollen Jahr nach dem Um- und Erweiterungsbau – zufriedenstellend entwickelt.

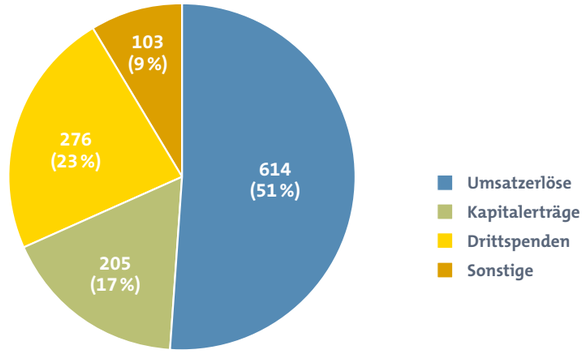
Die Zahl der Gäste und Übernachtungen hat deutlich zugenommen und lag mit insgesamt 5.446 Übernachtungsgästen und 15.152 Übernachtungen auch schon deutlich über denen der letzten regulären Jahre 2018/19 (vor Corona und vor dem Um- und Ausbau).

Der Finanzbedarf für den Zweckbetrieb Barkhausen ist zurzeit noch hoch und wird sich mit zunehmendem Betrieb verringern können. Im Jahr 2023 betrug die Förderung 854 T€, davon 339 T€ aus der in den Vorjahren gebildeten zweckgebundenen Rücklage und 515 T€ aus der Umschichtungsrücklage.

Die mitKids Aktivpatenschaften und das Projekt Impulse konnten im Jahr 2023 sehr erfolgreich fortgesetzt werden. Neben den erfreulicherweise gestiegenen Spenden mussten sowohl die mitKids-Aktivitäten mit 262 T€ als auch das Projekt Impulse mit 139 T€ zu einem erheblichen Teil zusätzlich über eine Entnahme aus der Umschichtungsrücklage abgesichert werden.

Jahresergebnis

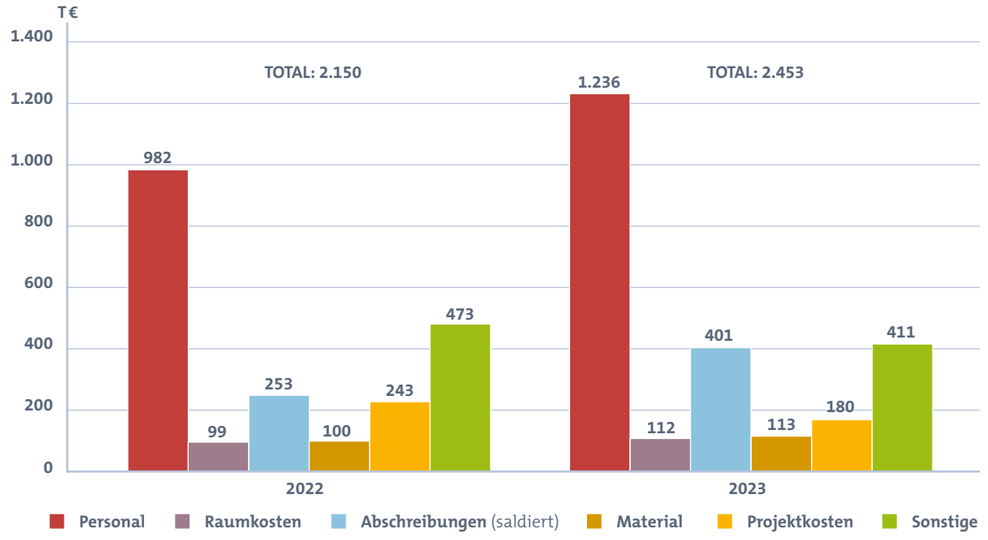
Einnahmen 2023 in T€
(ohne Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil)



Die Einnahmen im Jahr 2023 sind gegenüber 2022 um 122 T€ auf 1.198 T€ (11 %) gestiegen. Ein wesentlicher Teil sind die gestiegenen Beherbergungserlöse. Ebenfalls erfreulich ist der Anstieg der Spenden um fast 80 %.

Demgegenüber steht ein Rückgang der Kapitalerträge (mehr als die Hälfte) auf 205 T€ im Jahr 2023. Der Grund liegt in einem deutlichen Rückgang der Finanzanlagen, von denen ein großer Teil im Jahr 2022 veräußert werden musste, um den Finanzbedarf für dem Ausbau von Barkhausen zu decken.

Entwicklung Ausgaben
(ohne Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil)



Die Ausgaben sind im Jahr 2023 um 30 % gestiegen, auf den ersten Blick also deutlich stärker als die Einnahmen (11 %). Berücksichtigt man allerdings die jährlich aus der zweckgebundenen Rücklage kompensierte zusätzliche Abschreibung für den Um- und Ausbau von Barkhausen, so wird die Differenz geringer und die Kostensteigerung beträgt lediglich 7,5 %.

Zur Erreichung der Stiftungsziele und zur Qualitätssicherung in den Projekten ist ein enges Ehrenamtsmanagement und eine intensive pädagogische Arbeit notwendig, so dass die Personalkosten mit 50 % weiterhin den größten Anteil der Ausgaben bilden (2022: 45 %).

Der Anstieg um 254 T € (+26 %) ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- die Erweiterung des Betriebes Schullandheim Barkhausen,
- die zunehmende mitKids-Projektarbeit am Hamburger Standort
- und nicht zuletzt die Gehaltsanpassungen.

Die Stiftung beschäftigt 36 Hauptamtliche (entspricht 23 Vollzeitstellen) und wird von über 300 engagierten Ehrenamtlichen unterstützt.

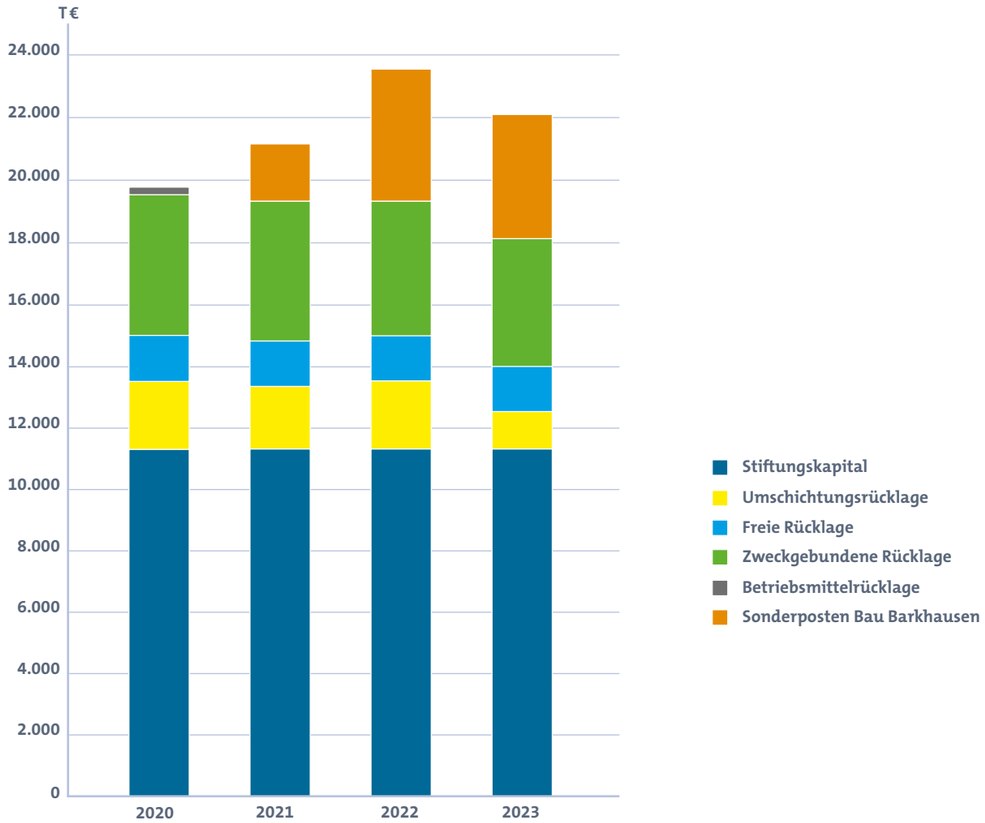
Die Verwaltungskosten liegen erfreulicherweise mit 14,75 % im unteren Stiftungsvergleich.

Ein weiterer Faktor für die Ausgabensteigerung – zumindest auf den ersten Blick – sind die Abschreibungen, die im Jahr 2023 gestiegen sind. Hier ist allerdings der zuvor erwähnte Effekt der jährlichen Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage zu berücksichtigen. Insofern sind die Abschreibungen nahezu konstant geblieben.

Dagegen sind die Projektkosten und sonstigen Kosten, die im Jahr 2022 noch stark mit den Anlaufkosten für Barkhausen belastet waren, insgesamt um 17,5 % gesunken.

Eigenkapital und Sonderposten

Entwicklung Eigenkapital und Sonderposten: Bau 2020-2023



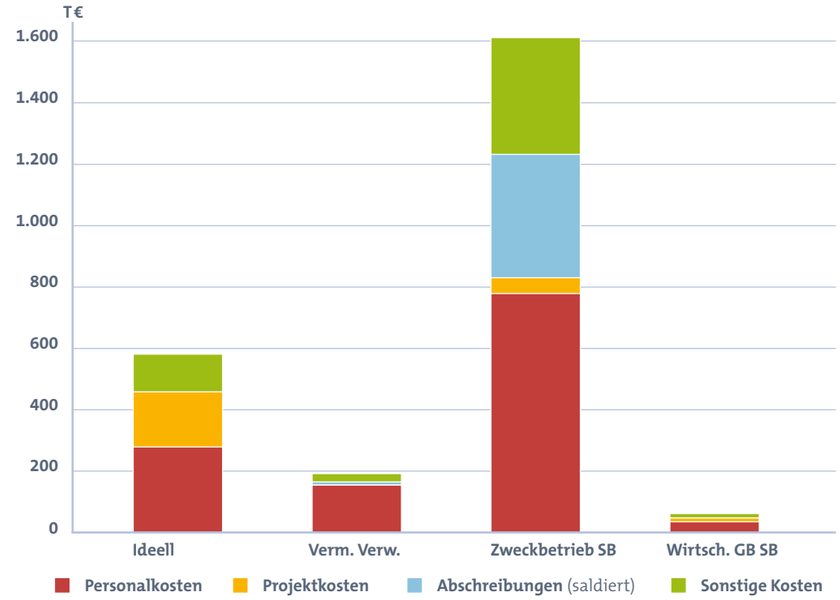
Finanzen 2023

In der Entwicklung des Eigenkapitals von 2020 bis 2023 spiegeln sich drei wichtige Entwicklungen wider:

- Der Sonderposten Bau (öffentlich geförderter Teil der Baumaßnahmen in Barkhausen), der sich über die Laufzeiten der einzelnen Förderungen jährlich anteilig verringert. Die Erträge aus der Auflösung dieser Sonderposten bilden den Gegenposten zu den jährlichen Abschreibungen auf den öffentlich geförderten Anteil der Baukosten und sind insofern in allen Zahlen dieses Berichtsteils saldiert worden (336 T € in 2023, 199 T € in 2022).
- Die zweckgebundenen Rücklagen sind aus Eigenmitteln zur Abdeckung des Eigenanteils des Um- und Ausbaus gebildet worden und werden jährlich in Höhe der anteiligen Abschreibungen aufgelöst (339 T € in 2023, 196 T € in 2022).
- Die Umschichtungsrücklage ist aus Kursgewinnen bei der Veräußerung von Finanzanlagen gebildet worden. Diese stehen zur Abdeckung von jährlichen Verlusten zur Verfügung. Im Jahr 2023 sind daraus 919 T € zur Erreichung der Stiftungszwecke entnommen worden. Da keine Veräußerungsgewinne in diesem Jahr entstanden sind, ist das Eigenkapital entsprechend gemindert worden.

Ausgaben nach Sphären 2023

(ohne Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil)



Aufgrund der unterschiedlichen Besteuerung einzelner Stiftungsaktivitäten – insbesondere in Bezug auf die Umsatzsteuer – sind wir als gemeinnützige Körperschaft verpflichtet, die Tätigkeiten nach den vier Sphären aufzuschlüsseln. Diese Betrachtung erfolgte erstmals für das Jahr 2023, so dass es keine direkten Vergleichszahlen aus den vergangenen Jahren gibt.

Der ideelle Bereich umfasst die drei mitKids-Standorte und das Projekt Impulse. Bei der Vermögensverwaltung werden die Kapitalerträge erwirtschaftet. Der Zweckbetrieb ist das Schullandheim Barkhausen, weil dort zwar Einnahmen generiert werden, aber die gemeinnützige Stiftungszweckerfüllung steuerbefreit ist. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst dann alle Dienstleistungen, die steuerpflichtig sind, weil sie nicht als gemeinnützig eingestuft werden, z.B. der Verkauf im Bistro Laurasia.

Die operativen Projekte beruhen auf Beziehungsarbeit und pädagogischen Bezügen. Diese brauchen Menschen und das ist mit hohen Personalkosten verbunden. Für die Zukunft bedeutet dies, die Auslastung in Barkhausen und damit die Einnahmen weiter zu erhöhen, das eingesetzte Kapital und damit den Kapitalertrag wieder zu steigern, die Entwicklung der Förderungen durch Dritte sowie der Spenden von Privatpersonen und Firmen fortzuschreiben.

Kooperations- und Netzwerkpartner:innen auf einen Blick

Erlebnispädagogisches Schullandheim Barkhausen

Kooperationspartner:innen: AFS Interkulturelle Begegnungen e.V., Alfred Töpfer Akademie NNA (FÖJ Niedersachsen), eko: Die Einkaufskooperation GmbH & Co.KG, Natur- und UNESCO Global Geopark TERRA.vita

Netzwerkpartner:innen: BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V., Bundesverband Individual und Erlebnispädagogik e.V. (be), Bündnis Schul- und Klassenfahrten, erlebnispaedagogik.de, European Ropes Course Association (ERCA), Ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber, Familienzentrum Lintorf, Freiwilligenagentur Bad Essen, Freiwillige Feuerwehr Barkhausen, Gemeinde Bad Essen, Jägerschaft Wittlage e.V., Jugenderholungswerk Hamburg e.V., Katholische Hochschule Paderborn Fachbereich Sozialwesen, Landkreis Osnabrück, Netzwerktreffen Baumhauscamp, RGZV Westerhausen, Tourist-Info Bad Essen, transfer e.V., VVH Huntetal Barkhausen, Waldschutzgenossenschaft wsg Bad Essen, WWU- Münster: Institut für Sportwissenschaft Fachbereich Bildung und Unterricht im Sport

mitKids Aktivpatenschaften

Kooperationspartner:innen: AWO Sozialdienste GmbH Bremerhaven, Freiwilligen-Agentur Bremen

Netzwerkpartner:innen: „Aktion zusammen wachsen“, AKTIVOLI Landesnetzwerk Hamburg e.V., AKTIVOLI Wandsbek, Altonavi, Arima KunstKollektiv, ASB Zeitspender Agentur Hamburg, ATLANTIC Hotel Sail City Bremerhaven, Balu und Du, Bäckerei Engelbrecht Bremerhaven, beeMentor, Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, Behörde für Schule und Berufsbildung, Berufliche Bildung Bremerhaven, BNI Chapter Geeste, Bücherhallen Hamburg: Lesetraining, Bürgerstiftung Bremerhaven, BürgerStiftung Hamburg, CORESZON e.V. , Circusschule TriBühne, Die Jobpaten der Buhck Stiftung, Diesterweg-Stipendium Hamburg der Patriotischen Gesellschaft, Familienpaten des Deutschen Kinderschutzbund Hamburg e.V., Fischereihafen Business Club Bremerhaven, Engagementlotsen Hamburg, Freiwilligen Zentrum Hamburg, Freiwilligenagentur Bergedorf, Freiwilligenagentur Bremerhaven, Freiwilligenagentur Nord, Freiwilligenbörse Hamburg, Freiwilligennetzwerk Harburg , Future of Ghana Germany e.V., Hamburger Abendblatt hilft e.V., Geschmackslabor, KulturLeben Hamburg e.V., Landfrauen Bremerhaven, Landungsbrücken - Patenschaften in Hamburg stärken, Lions Club - Hamburg Fontenay, Lions Club - Bremerhaven Carlsburg, Leseleo e.V., Lüttenhilfe e.V., MENTOR – Die Leselernhelfer Hamburg e.V. , Mentorprojekt „Yoldaş“ der Bürgerstiftung Hamburg, Netzwerk Bremer Patenschaften, Nordwandhalle, NMS Blank OHG - Allianz Versicherung, Bremerhaven, Peer4Queer, PiB – Pflegekinder in Bremen, Reitsportanlage BP, Rotary Club Bremerhaven-Nordsee, RelyOn Nutec Germany, Schülerpaten Hamburg e.V., Schulmentoren der KWB – Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V., STARTHILFE – Schülercoaching der AWO, startsocial e.V., Stiftung Gute Tat, tatkräftig e.V., StiftungsHaus Bremen, Weichenstellung der Zeit-Stiftung, WIR IM QUARTIER – gemeinsam mit Geflüchteten, Zeit für Zukunft e.V.

Impulse

Kooperationspartner:innen: Bremer Bäder GmbH, Budnianer Hilfe e.V., Competence Center Gesundheit (CCG) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), Der Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V., Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG e.V.), Hamburger Turnerschaft von 1816 r.V., Loki Schmidt Stiftung, NestWerk e.V., RelyOn Nutec, TSG Bergedorf von 1860 e.V., WaldSchule Niendorf Gehege (in Trägerschaft der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Hamburg e.V.)

Netzwerkpartner:innen: BürgerStiftung Hamburg, Deutsche NaturfilmStiftung gGmbH, Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e. V., „Die Arche“ Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk, Dunkelziffer e.V., Kinderkompetenzzentrum des UKE, Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB), Lüttenhilfe e.V., Mecklenburg Vorpommern Film e.V. mit der Medienwerkstatt Wismar, ParkSportInsel e.V. Hamburg, Schwimmschule Undine, Seiteneinsteiger e.V., Stiftung Gesunde Erde Gesunde Menschen gGmbH, Yağmur Gedächtnisstiftung, Zündfunke e.V.

Die Ehlerding Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. und im Bundesverband soziales Mentoring e.V., im Verein Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V., im Mentor.Ring Hamburg e.V., im Netzwerk Stiftungen und Bildung – Stiftungen für Bildung e.V. Berlin, im Stiftungsnetzwerk Bildung in Niedersachsen und im Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser e. V.

Gremien

Vorstand und Stiftungsrat

Ingrid Ehlerding,
Vorstands-vorsitzende

Karl Ehlerding,
Vorstand

John Ehlerding,
Vorstand

Holger Balhorn,
Vorstand

Reimar Tietjen,
Mitglied im Finanzkreis

Willi Lemke,
Stiftungsrat

Maike von Alt-Stutterheim,
Stiftungsrat

Prof. Dr. Jörg Maywald,
Stiftungsrat

Christoph Schneider,
Stiftungsrat

Herausgeberin
Ehlerding Stiftung
Bondenwald 56
22459 Hamburg
Tel. 040 411723-0
info@ehlerding-stiftung.de
www.ehlerding-stiftung.de

Verantwortlich
Jörg Fischlin
Redaktion & Text
Veronika Glober
Grafik und Design
Sabine Poppe
Druck
Müller Ditzen GmbH, Bremerhaven
„Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist“
Auflage
2.500 Exemplare
Erscheinungstermin
August 2024

Fotos
Ehlerding Stiftung, Gesche Jäger, Johanna Lippke, Frank Poppe, Ingo Stahl, Thomas Rebstock, Katharina Uhlmann, Schullandheim Barkhausen, Marion Meister, iStock, Frank Hempel, Berthold Fabricius, Michael Taterka, Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, CDU Fraktion Niedersachsen, Genossenschaftszeitung „bei uns“/Matthias Oertel, Wittlager Kreisblatt, Private Aufnahmen

Spendenkonto: IBAN DE39 2005 0550 1280 3251 25 • BIC HASPDEHHXXX

FSC-Logo

www.ehlerding-stiftung.de